

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 - einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**
Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base 20 kg, Artikel-Nr. 1861676
- *1.2 **Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Spritzfähige, pastöse Spachtelmasse für die gewerbliche Anwendung und durch Endverbraucher im Innenbereich.
- *1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant:
BayWa AG
Arabellastr. 4
81925 München
Telefon: + 49 89 9222 0
E-Mail (sachkundige Person): formel-pro@baywa.de

Auskunftgebender Bereich
www.formel-pro.de
formel-pro@baywa.de
Telefon: +49 851/75634427
- 1.4 **Notrufnummer**
Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208). Dieses Gemisch birgt kein physikalisches Risiko. Siehe Empfehlungen zu anderen Produkten vor Ort. Dieses Gemisch birgt kein Umweltrisiko. Unter normalen Verwendungsbedingungen ist keine umweltschädliche Wirkung bekannt oder vorhersehbar.
- *2.2 **Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Zusätzliche Etikettierung
EUH208 Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208 Enthält 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

2.3 Sonstige Gefahren

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC) $\geq 0,1$ % veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäß dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>. Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

*3.1 **Stoffe**
Nicht anwendbar.

*3.2 **Gemische**

Identifikation	(EG) 1272/2008	Hinweis	%
CAS: 1317-65-3 EC: 215-279-6 KALKSTEIN		[1]	50 \leq x % <77.3
CAS: 471-34-1 EC: 207-439-9 REACH: 01-2119486795-18 CALCIUM CARBONATE		[1]	10 \leq x % <22.6
CAS: 2634-33-5 EC: 220-120-9 REACH: 01-2120761540-60 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON	GHS06, GHS05, GHS09 Dgr Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 2, H330 Aquatic Chronic 2, H411 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1		0 \leq x % <0.1
CAS: 2682-20-4 EC: 220-239-6 REACH: 01-2120764690-50 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON	GHS06, GHS05, GHS09 Dgr Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1A, H317 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 2, H330 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 10 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1	[1]	0 \leq x % <0.1

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

(Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16)

Angaben zu Bestandteilen

[1] Stoff für den es Aussetzungsgrenzwerte am Arbeitsplatz gibt.

Stoffe, die auf der sogenannten „Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von $\geq 0,1$ % im Produkt enthalten sind.

ABSCHNITT 4

Erste Hilfe Maßnahmen

- 4.1 **Beschreibung des Erste-Hilfe-Maßnahmen**
Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren. Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.
- Nach Einatmen**
Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt**
Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken**
Einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen.
- 4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine Angabe vorhanden.
- 4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 5

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Nicht entzündbar
- 5.1 **Löschmittel**
Keine Angaben vorhanden.
- 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Rauch nicht einatmen.
Im Brandfall kann sich bilden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlenstoffdioxid (CO₂)
- 5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**
Keine Angaben vorhanden.

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

Für Rettungspersonal

Das Einsatzpersonal muss mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

Für die Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird, gelten die Vorschriften für Lagerstätten

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nach jeder Verwendung die Hände waschen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für den persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK12 – Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagerung

Außer Reichweite von Kindern halten.

Verpackung

Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Original-Verpackung entspricht.

7.3 Spezifische Endanwendung

Keine Angaben vorhanden.

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

ABSCHNITT 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

ACGIH TLV (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, Threshold Limit Values, 2010)

CAS	TWA	STEL	Obergrenze	Definition	Kriterien	-
471-34-1	10 mg/m ³	-	-	-	-	-

Belgien (Arrêté du 09/03/2014, 2014)

CAS	TWA	STEL	Obergrenze	Definition	Kriterien	-
1317-65-3	10 mg/m ³	-	-	-	-	-
471-34-1	10 mg/m ³	-	-	-	-	-

Frankreich (INRS - ED984 / 2019-1487)

CAS	VME-ppm	VME-mg/m ³	VLE-ppm	VLE-mg/m ³	Hinweise	TMP N°
1317-65-3	-	10	-	-	-	-
471-34-1	-	10	-	-	-	-

Schweiz (SUVAPRO 2017)

CAS	VME	VLE	Valeur plafond	Notations
1317-65-3	3 a	-	-	-
471-34-1	3 a mg/m ³	-	-	-

Großbritannien / WEL (Workplace exposure limits, EH40/2005, 2011)

CAS	TWA	STEL	Obergrenze	Definition	Kriterien
1317-65-3	- ppm 4 mg/m ³	-	-	-	-
471-34-1	10 mg/m ³	-	-	-	TI

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) oder abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (DMEL)

CALCIUM CARBONATE (CAS: 471-34-1)

Endanwendung: Arbeiter

Art der Exposition	Inhalation
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit	Systemische langfristige Folgen.
DNEL	10 mg of substance/m ³

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

Art der Exposition	Inhalation
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit	Örtliche langfristige Folgen.
DNEL	4.26 mg of substance/m ³

Endanwendung

Verbraucher

Art der Exposition	Inhalation
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit	Systemische langfristige Folgen.
DNEL	10 mg of substance/m ³

Art der Exposition	Inhalation
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit	Örtliche langfristige Folgen.
DNEL	1.06 mg of substance/m ³

Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (PNEC)

CALCIUM CARBONATE (CAS: 471-34-1)

Umweltbereich	Kläranlage
PNEC	100 mg/l

8.2

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402 und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen." beschrieben sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden:

z. B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m³ (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-190 beachten.

Handschutz

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,7

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

Durchdringungszeit (min.): >480

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,4

Durchdringungszeit (min.): >120

Anmerkung:

Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe (z. B. EN 388, 374).

Augenschutz

Gestellbrille/Korbbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Körperschutz

Die Person hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen. Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

*9.1 **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Paste
------	-------

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert	Schwach alkalisch (basisch).
---------	------------------------------

Flammpunktbereich	Nicht relevant.
-------------------	-----------------

Dampfdruck (50 °C)	Keine Angabe.
--------------------	---------------

Dichte	1.8
--------	-----

Wasserlöslichkeit	Verdünnbar, mischbar.
-------------------	-----------------------

Dynamische Viskosität	Nicht anwendbar.
-----------------------	------------------

Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar.
-------------------------	------------------

Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.
-----------------------	------------------------

9.2 **Sonstige Angaben**

VOC (g/l)	<1
-----------	----

ABSCHNITT 10

Stabilität und Reaktivität

10.1 **Reaktivität**

Keine Angabe vorhanden.

10.2 **Chemische Stabilität**

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben vorhanden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Frost

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Die thermische Zersetzung kann freisetzen/bilden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlenstoffdioxid (CO₂)
ABSCHNITT 11
Toxikologische Angaben
*** 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Akute toxische Wirkung
CALCIUM/CARBONATE (CAS: 471-34-1)

Oral	LD50 >2000 mg/kg Art: Ratte OECD Guideline 420 (Acute Oral Toxicity Fixed Dose Method)
------	--

Dermal	LD50 >2000 mg/kg Art: Ratte OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
--------	--

Inhalativ (Staub/Nebel)	LC50 >3 mg/l Art: Ratte OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
-------------------------	--

KALKSTEIN (CAS: 1317-65-3)

Oral	LD50 = 6450 mg/kg Art: Ratte
------	---------------------------------

Gemisch
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Enthält mindestens eine sensibilisierende Substanz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Monografie(n) des IARC (Internationales Zentrum der Krebsforschung)

CAS 50-00-0: IARC Gruppe 1: Der Stoff ist krebserzeugend für den Menschen.

CAS 140-88-5: IARC Gruppe 2B: Der Stoff ist möglicherweise krebserzeugend für den Menschen.

CAS 14808-60-7: IARC Gruppe 1: Der Stoff ist krebserzeugend für den Menschen.

CAS 14808-60-7: IARC Gruppe 1: Der Stoff ist krebserzeugend für den Menschen.

*** 11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten vorhanden.

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

ABSCHNITT 12

Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Substanzen

CALCIUM CARBONATE (CAS: 471-34-1)

Toxizität für Algen	ECr50 > 14 mg/l	Art: Desmodesmus subspicatus Expositionsdauer: 72 h OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	NOEC = 14 mg/l	Art: Desmodesmus subspicatus Expositionsdauer: 72 h OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

KALKSTEIN (CAS: 1317-65-3)

Toxizität für Fische	LC50 = 10000 mg/l	Art: Oncorhynchus mykiss Expositionsdauer: 96 h
Toxizität für Krebstiere	EC50 > 1000 mg/l	Art: Daphnia magna Expositionsdauer: 48 h
Toxizität für Algen	ECr50 > 200 mg/l	Art: Desmodesmus subspicatus Expositionsdauer: 72 h

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON (CAS: 2634-33-5)

Toxizität für Fische	LC50 = 1.6 mg/l	Art: Oncorhynchus mykiss Expositionsdauer: 96 h OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
	NOEC = 0.21 mg/l	Art: Oncorhynchus mykiss Expositionsdauer: 28 days OECD Guideline 215 (Fish, Juvenile Growth Test)
Toxizität für Krebstiere	EC50 = 3.27 mg/l	Art: Daphnia magna Expositionsdauer: 48 h OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
	NOEC = 1.2 mg/l	Art: Daphnia magna Expositionsdauer: 21 days
Toxizität für Algen	ECr50 = 0.11 mg/l	Art: Selenastrum capricornutum Expositionsdauer: 72 h OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
	CE10 = 0.04 mg/l	Art: Selenastrum capricornutum Expositionsdauer: 72 h

Gemische

Für das Gemisch sind keine Informationen zur aquatischen Toxizität vorhanden.

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffe

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON (CAS: 2634-33-5)

Biologischer Abbau

Schnell abbaubar.

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (CAS : 2682-20-4)

Biologischer Abbau

Es sind keine Daten zur Abbaubarkeit dieses Produkts verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Stoffe

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON (CAS: 2634-33-5)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

log Koe = 0.7

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (CAS : 2682-20-4)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

log Koe <= 0.32

Biokonzentrationsfaktor : BCF = 3.16

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben vorhanden.

* 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

* 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

Abfälle des Gemischs und/oder ihr Behältnis(se) sind entsprechend den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Abfälle

Die Abfallentsorgung muss ohne Risiken für Mensch und Umwelt, insbesondere für Wasser, Luft, Böden, Fauna und Flora erfolgen. Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb. Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

Verschmutzte Verpackungen

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen. Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14

Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

* 14.1 **UN-Nummer oder ID-Nummer**

-

14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

-

14.3 **Transportgefahrenklassen**

-

14.4 **Verpackungsgruppe**

-

14.5 **Umweltgefahren**

-

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

* 14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15

Rechtsvorschriften

* 15.1 **Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung sind in Abschnitt 2 A19

Die folgenden Richtlinien wurden berücksichtigt

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als **Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (ATP 14)**

Informationen bezüglich der Verpackung

Keine Angaben vorhanden.

Besondere Bestimmungen

Keine Angaben vorhanden.

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, AwSV vom 18/04/2017, KBws)

Nicht wassergefährdend.

Verordnung der Schweiz über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen

50-00-0: formaldehyde (méthanal)

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**
 Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2020/878.
 CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776.

Internet

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>
<http://www.baua.de>
<http://publikationen.dguv.de>
<http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>
<http://www.gischem.de>

Legende

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Andere Abkürzungen

ACGIH	A merican C onference of G overnmental I ndustrial H ygienists
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	A rbeitsplatz g renzwert
AICS	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)
bw	Körpergewicht
BCF	Bio-concentration factor
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
CAS	C hemical A bstracts S ervice Internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
CLP (EU-GHS)	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 C lassification, l abelling and p ackaging (Globally Harmonised System in Europa)
CMR	Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff
DFG	D eutsche F orschungsgemeinschaft
DIN	D eutsches I nstitut für N ormung e.V.
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	D erived N o- E ffect Level Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Effective concentration at 10 % mortality rate
DSL	Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC10	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 % Half maximal e ffective c oncentration
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.
EC-Number	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EL50	Effect loading, 50 %
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

EmS	Notfallplan
EN	E uropäische N orm
ENCS	Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan)
ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
GHS	G lobally H armonized S ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
GLP	G ute L abor p raxis
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA	International Air Transport Association Internationale Lufttransportorganisation, Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations Gefahrgut-Transportvorschriften für die Luftfracht, herausgegeben von der IATA. Internationale Luftverkehrs-Vereinigung I nternational A ir T ransport A ssociation- D angerous G oods R egulations Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Goods in Bulk Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Seeschiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut. Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO	International Civil Aviation Organization Internationale Zivilluftfahrt-Organisation, Herausgeber der ICAO-T.I. I nternational C ivil A viation O rganisation - T echnical instructions for the safe transport of dangerous goods by air Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der Luft
IC50	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration
IECSC	Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen
IFA	I nstitut für A rbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
IMDG-Code	I nternational agreement on the M aritime transport of D angerous G ood-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

IMO	International Maritime Organization Internationale Seeschiffahrtsorganisation
ISHL	Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan)
ISO	Internationale Organisation für Normung
KECI	Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien
LC10	L ethal c oncentration at 10 % mortality rate Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LC50	Statistisch errechnete Konzentration einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere innerhalb des Untersuchungszeitraums danach zum Tode führt.
LD10	L ethal d ose at 10 % mortality rate Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LD50	Median l ethal d ose Statistisch errechnete Einzeldosis einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere innerhalb des Untersuchungszeitraums danach zum Tode führt.
LL50	Lethal loading, 50 %
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe m arine p ollution (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEASE	M etals e stimation and a ssessment of s ubstance e xposure
MFAG	Medical First Aid Guide
NaCl	N atriumchlorid
N.A.G.	n.a.g.-Eintragung, n icht a nderweitig g enannte Eintragung
NOEC	N o o bserved e ffect c oncentration Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NO(A)EC	Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL	Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NOELR	Keine erkennbare Effektladung
NZIoC	Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis
OECD	O rganisation for E conomic C ooperation and D evelopment Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP)
OSHA	O ccupational S afety & H ealth A dministration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen P ersistent, b ioaccumulative and t oxic

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

PICCS	Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC	P redicted N o E ffect C oncentration Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
(Q)SAR	(Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH	R egistration, E valuation and A uthorisation of C hemicals (Regulation (EC) No.1907/2006) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr.
SADT	Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
STP	S ludge T reatment P rocess Kläranlage
SDB	Sicherheitsdatenblatt
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
TRGS	T echnische R egeln für G efahrstoffe
TSCA	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten)
UN	Vereinte Nationen
U.S.EPA	U nited S tates E nvironmental P rotection A gency
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VCI	V erband der c hemischen I ndustrie e.V.
VOC	v olatile o rganic c ompound Flüchtige organische Substanzen
vPvB	v ery p ersistent, v ery b ioaccumulative Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	V erwaltungsvorschrift w assergefährdende S toffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
GefStoffV	G efahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
Acute Tox. 2	Akute Toxizität – Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ) – Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität – Kategorie 3

Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral) – Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral) – Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Skin Sens. 1:	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.